

Am Donnerstag, den 30.01. (12. bis 13.30 Uhr), findet im Rathaus Wolfsburg auf meine Initiative hin eine Gesprächsrunde zur Aufarbeitung der politischen Corona Krise statt (vom Büro des OB schriftlich bestätigt), die im Idealfall auch zur Überwindung der Spaltung der Gesellschaft beitragen soll.

Es nehmen seitens Politik und Stadt teil:

Der Oberbürgermeister, der Ratsvorsitzende, der Chef des Gesundheitsamtes und der Verwaltung

"Unsererseits":

Vier Mediziner (davon zwei mit politischen Ämtern)

Zurück geht dies auf meinen Auftritt vor dem Rat der Stadt Wolfsburg und einige Zeitungs-Artikel (z.B. 21.06.2024: Corona-Montagsspaziergänge: Ein Wolfsburger Teilnehmer erzählt / 05.09.: Corona-Fragen und Beleidigungen / 07.11.: Jens Knippbals lässt nicht locker), die den Stein ins Rollen brachten!

Als Betroffener, und auch im Namen aller Ungeimpften und Maßnahmen-Kritiker, möchte ich die folgenden sechs Fragen stellen, die übergeordnet allen für die politische Corona Krise Verantwortlichen, wie auch all denjenigen, die zur Durch- und Umsetzung der Maßnahmen in Institutionen und den Medien beigetragen haben, zu stellen sind:

1.

Weshalb wurden Ungeimpfte und Maßnahmen-Kritiker und deren fachliche Argumente während der politischen Corona Krise nicht gehört, bzw. ignoriert?

2.

Weshalb wurde deren Ausgrenzung, Diskreditierung, Entmenschlichung (verzichtbare Blinddärme etc.) nicht entgegengetreten?

3.

Mit welchem Selbstverständnis konnten fachlich falsche Maßnahmen wie 3G, 2G, einrichtungsbezogene Impfpflicht, Maskenpflicht im Freien, Inzidenz etc. pp. angeordnet und durchgesetzt werden, obwohl die fachlich **erdrückende Beweislage** (s.Anlage) dagegen jederzeit vorhanden und bekannt war?

4.

Wie war es möglich, dass sogar "Impf"-Zwang (einrichtungsbezogene Impfpflicht), mit dadurch bedingtem Arbeitsplatzverlust und Praxis-Schließungen, eingeführt und sogar der (glücklicher Weise fehlgeschlagene) Versuch unternommen wurde, eine allgemeine Impfpflicht einzuführen?  
(den auch Herr OB Weilmann unterstützte und gegenteilige Informationen ablehnte !)

5.

Was werden Rat und Verwaltung in Wolfsburg tun, um verloren gegangenes Vertrauen in die Politik, die Institutionen, die Medien und den ÖRR zurückzugewinnen und die Spaltung der Gesellschaft zu überwinden?

6.

Und, in welcher Form übernehmen Rat und Verwaltung in Wolfsburg persönlich Verantwortung für die erheblichen Folgen der politischen Corona Krise, bei der massive vermeidbare physische, psychische und wirtschaftliche Schäden entstanden sind!!!

Ich danke bereits vorab allen Beteiligten für die Bereitschaft, sich dieser emotionsgeladenen, schwierigen Auseinandersetzung zu stellen, ausdrücklich!

Nur wenn wir aufeinander zugehen, haben wir die Chance auf Überwindung der gegenseitigen Ressentiments!

**Ich bitte nochmals um möglichst breite Unterstützung und biete dazu passend gern Vorträge und Diskussionsrunden an!**

Grundlegende Fakten und Argumente unsererseits entnehmen Sie bitte, in hier aller gebotenen Kürze, dem Anhang.

Rede und Antwort stehe ich jederzeit gern!

Herzliche Grüße

Jens Knipp Hals  
Zahnarzt i.R.  
An der Streuobstwiese 3  
38446 Wolfsburg  
05365-961889